Niederschrift

Sitzung des **Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **14.05.2014**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	32/2014
VPLA Nr.	**5/2014**

Anwesende

Vorsitzender

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion

Mitglieder

Berg, Peter van den	
Breuer, Paul	
Dalitz, Elmar	CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion
Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion
Klein, Stefan	FDP-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Meyer, Karl-Heinz	Bündnis90/Grüne
Nipps, Ursula	CDU-Fraktion
Pacyna, Michael Dr.	Bündnis90/Grüne
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Bertram, Martin	CDU-Fraktion
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion
Wicht, Stefan	Bündnis90/Grüne

beratende Mitglieder

Braun-Schoder, Horst	Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

Erll, Andreas
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seipel, Werner
Steinborn, Bernd

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Nettekoven, Norbert	CDU-Fraktion
Rothe, Berthold	Bündnis90/Grüne

Weiler, Peter UWG/Forum-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Bebauungsplan Ka 03 in der Ortschaft Kardorf; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, Offenlagebeschluss	130/2014-7
5	Bebauungsplan Wd 54 in der Ortschaft Waldorf; Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	292/2014-7
6	Bebauungsplan Bo 23 in der Ortschaft Bornheim; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss	165/2014-7
7	Bebauungsplan Bo 21, 2. Änderung in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis erneute Offenlage, Satzungsbeschluss	329/2014-7
8	Bebauungsplan He 28 in der Ortschaft Hersel; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	330/2014-7
9	Bebauungsplan Me 07 in der Ortschaft Merten; Aufstellungsbeschluss	347/2014-7
10	1. Änderung u. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan He 13 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss; 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans	327/2014-7
11	2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Waldorf; Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	291/2014-7
12	2. Änderung des Bebauungsplans Ro 16 in der Ortschaft Roisdorf; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens	334/2014-7
13	3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim; Beschluss	169/2014-7
14	4. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Bornheim; Beschluss	331/2014-7
15	Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf einer ehemaligen Abgrabung in Hersel	094/2014-SUA
16	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2014 betr. textliche Änderung des Bebauungsplan Bo 23	338/2014-7
17	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2014 betr. Ersetzen der Halteverbotsschilder durch Parkverbotsschilder auf der Phillip-Reis-Straße, Gewerbegebiet Bornheim Süd	339/2014-9
18	Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2014 betr. Erweiterung der Buslinie 604 in Hersel bis zum Friedhof und dem neuen Sportplatz	348/2014-7
19	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2014 betr. straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren gem. § 45 STVO für die Grünwaldstraße, Dersdorf	351/2014-9
20	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2014 betr. Park & Ride-Anlage an der Haltestelle der Stadtbahnlinie in Waldorf	352/2014-7
21	Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2014 betr. Minigolfplatz und Bushaltestelle Raiffeisenstraße, Roisdorf	349/2014-7
22	Mitteilung betr. Bauantrag zur Errichtung einer Gerätehalle mit Kühllager sowie Büro- und Sozialräumen	342/2014-6
23	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
24	Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 betr. Sachstand zum Be-	237/2014-9

	schluss Minderung des LKW-Durchgangsverkehrs durch Entfernung der Zusatzschilder 7,5 t an den Ortseinfahrten nach Bornheim-Ort	
25	Anfrage des AM Stadler vom 20.04.2014 betr. Denkmalliste	344/2014-6
26	Anfrage des AM Stadler vom 20.04.2014 betr. Situation im Gewerbegebiet Bornheim-Süd	345/2014-9
27	Anfrage des AM Stadler vom 20.04.2014 betr. Absenkung von Borden auf der Friedrichstraße	346/2014-9
28	Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.04.2014 betr. Fertigstellung und Schlussabnahme der Friedrichstraße in Roisdorf	353/2014-9
29	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt die Tagesordnungspunkte 5 und 11 und die Tagesordnungspunkte 6 und 13 zusammen zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-5, 11, 6, 13, 7-10,12, 14-29.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Bebauungsplan Ka 03 in der Ortschaft Kardorf; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, Offenlagebeschluss**	**130/2014-7**

AM Freynick beantragt getrennte Abstimmung.

Der Antrag der FDP-Fraktion, dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften dem Rat empfiehlt wie folgt zu beschließen:
Der Rat beschließt,

1. dass die Verwaltung in Abstimmung mit dem Bauträger einen neuen Planentwurf mit einer größeren Vielzahl an Wohnformen erarbeitet. Darin enthalten sein soll außerdem, dass der Schelmenpfad zur Verkehrsberuhigung verschwenkt wird,
2. die Offenlegung des Bachlaufs als offenes Gewässer zu prüfen und
3. die Bürgeranregung eines Waldspielplatzes im Zusammenhang mit dem größt-

möglichen Erhalt des Baumbestandes zu prüfen,

wird mit nachfolgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

3	Stimmen für den Antrag	(FDP, Breuer)
20	Stimmen gegen den Antrag	(CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, van den Berg)

Abstimmungsergebnis zu Ziffern 2 und 3:

2	Stimmen für den Antrag	(FDP)
21	Stimmen gegen den Antrag	(CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, Breuer, van den Berg)

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unter Punkt 5, Seite 5 den letzten Satz wie folgt zu ändern: Das RRB wird zu den bestehenden und geplanten Wohnbaugrundstücken hin eingegrünt, und auf Seite 11 den letzten Satz wie folgt zu ändern: Daher wurden auch externe Ausgleichsmaßnahmen definiert, zur Erreichung des Vollausgleichs, die über das Ökokonto der Stadt Bornheim bereitgestellt werden, wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Bebauungsplanes geringfügig von der bisherigen Plangebietsgrenze entlang der L 183 um die Fläche bis einschließlich des Fuß- und Radweges der L 183 zu vergrößern,
2. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Ka 03 die vorliegenden Stellungnahmen,(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Punkt 5, Seite 5 den letzten Satz wie folgt zu ändern: Das RRB wird zu den bestehenden und geplanten Wohnbaugrundstücken hin eingegrünt, und auf Seite 11 den letzten Satz wie folgt zu ändern: Daher wurden auch externe Ausgleichsmaßnahmen definiert, zur Erreichung des Vollausgleichs, die über das Ökokonto der Stadt Bornheim bereitgestellt werden),
3. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, den Ausbau des Schelmenpfades mit geschwindigkeitsmindernden Elementen,
4. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Ka 03 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1-3.

Einstimmig
bei 2 Stimmenthaltungen (FDP)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4.

Einstimmig

5	**Bebauungsplan Wd 54 in der Ortschaft Waldorf; Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**	**292/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen

Der Rat beschließt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Planvorentwurf des Bebauungsplanes Wd 54 in der Ortschaft Waldorf und der Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

- Einstimmig -

6	**Bebauungsplan Bo 23 in der Ortschaft Bornheim; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss**	**165/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Bo 23 die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Bo 23 in der Ortschaft Bornheim einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

- Einstimmig -

7	**Bebauungsplan Bo 21, 2. Änderung in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis erneute Offenlage, Satzungsbeschluss**	**329/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Bo 21, 2. Änderung in der Ortschaft Bornheim die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,

2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Bo 21, 2. Änderung in der Ortschaft Bornheim einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

- Einstimmig -

8	**Bebauungsplan He 28 in der Ortschaft Hersel; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**	**330/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Planvorentwurf und der vorliegenden Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

2. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen,

3. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Fortführung der Planung die für diesen Bereich vorgesehenen Maßnahmen des Artenschutzkonzeptes der Stadt Bornheim 2009 und des Artenschutzkonzeptes Wechselkröten und Uferschwalben im Abgrabungsbereich von Bornheim 2010 des Rhein-Sieg-Kreises umzusetzen.

- Einstimmig -

9	**Bebauungsplan Me 07 in der Ortschaft Merten; Aufstellungsbeschluss**	**347/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften vertagt den Aufstellungsbeschluss mit der Maßgabe, unter Beteiligung des Jugendhilfeausschusses eine Standortanalyse für einen Kindergarten in Merten vorzulegen. Dabei sind alle alternativen Flächen in Merten zu prüfen und ebenfalls die Aussage der Kath. Kirche einzubeziehen, im Neubaugebiet Mertener Mühle ggfls. eine Erbbaufläche für einen Kindergarten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis

15	Stimmen für den Beschluss	(CDU, B90/Grüne tw., FDP, Breuer, van den Berg)
7	Stimmen gegen den Beschluss	(SPD, UWG)
1	Stimmenthaltung	(B90/Grüne tw.)

10	**1. Änderung u. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan He 13 in der Ortschaft Hersel; Ergebnis der Offenlage; Satzungsbeschluss; 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans**	**327/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt,

1.1 zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes He 13 die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,

1.2 den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes He 13 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung,

1.3 den Bürgermeister nach Satzungsbeschluss mit der Unterzeichnung des vorliegenden bereits vom Vorhabenträger unterzeichneten Durchführungsvertrags zum Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) zu beauftragen. Die Geltungsbereiche des Bebauungsplans und des VEPs sind identisch.

2. Der Rat beauftragt den Bürgermeister, die 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Hersel bekannt zu machen.

- Einstimmig -

11	**2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Waldorf; Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**	**291/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB mit dem vorliegenden Planentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Waldorf und der Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
2. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

- Einstimmig -

12	**2. Änderung des Bebauungsplans Ro 16 in der Ortschaft Roisdorf; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens**	**334/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 16. Das Plangebiet liegt zwischen Oberdorfer Weg und der Straße Am Dietkirchener Hof.

- Einstimmig -

13	**3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim; Beschluss**	**169/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. die vorliegende 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim mit der vorliegenden Begründung.

- Einstimmig -

14	**4. Änderung des Flächennutzungsplans in der Ortschaft Bornheim; Beschluss**	**331/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,
1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. die vorliegende 4. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Bornheim mit der vorliegenden Begründung.

- Einstimmig -

15	**Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf einer ehemaligen Abgrabung in Hersel**	**094/2014-SUA**

Über den Antrag der CDU-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen für das gesamte Stadtgebiet einen Katalog aufzubereiten, wo Fotovoltaikanlagen einzurichten sind, wurde nach Abstimmung über den Beschlussentwurf nicht mehr abgestimmt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften lehnt die Einleitung von Bauleitplanverfahren zur Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage auf der ehemaligen Abgrabung am Uedorfer Weg Höhe Autobahn ab, da die Fläche vorrangig einer landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis
13 Stimmen für den Beschluss (SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, van den Berg)
9 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, Breuer)

16	**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2014 betr. textliche Änderung des Bebauungsplan Bo 23**	**338/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Bo 23 bezüglich der Ausgleichsflächen wie in der Vorlage Nr. 165/2014-7 vorgeschlagen zu belassen. Künftig fügt die Verwaltung bei externen Ausgleichsmaßnahmen eine kartographische Darstellung bei, damit diese besser lokalisiert werden kann.

- Einstimmig -

17	**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2014 betr. Ersetzen der Halteverbotsschilder durch Parkverbotsschilder auf der Phillip-Reis-Straße, Gewerbegebiet Bornheim Süd**	**339/2014-9**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister die Fraktionen zu einer Ortsbesichtigung einzuladen.

- Einstimmig -

18	**Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2014 betr. Erweiterung der Buslinie 604 in Hersel bis zum Friedhof und dem neuen Sportplatz**	**348/2014-7**

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen,

1. mit dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg Verhandlungen aufzunehmen, um die Verlängerung der Buslinie 604 in Hersel bis zum neuen Sportplatz und dem Friedhof zu erreichen und
2. eine zusätzliche Variante zu prüfen (über die Moselstraße auf die Elbstraße in Richtung Uedorf zu fahren und dort im Bereich rechts in die Richard-Piel-Straße über die Gartenstraße und dann wieder zurück auf die Elbestraße zu fahren (Kreisverkehr),

wird mit einem Stimmenverhältnis von
08 Stimmen für den Antrag (SPD, B90/Die Grünen)
13 Stimmen gegen den Antrag (CDU, UWG, FDP, Breuer, van den Berg)
abgelehnt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt auf Antrag der CDU-Fraktion den Bürgermeister, eine zusätzliche Haltestelle für das Anrufsammeltaxi am Herseler Friedhof, neuen Sportplatz und auf Antrag der FDP-Fraktion am Haus Baden einzurichten und dann dem Ausschuss nach 1 Jahr die ermittelten An- und Abfahrten des Anrufsammeltaxis mitzuteilen. Basierend auf diesen Daten sollte dann ggfls. eine Prüfung der Verlängerung der Buslinie 604 eingeleitet werden.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (SPD tw.)

19	**Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2014 betr. straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren gem. § 45 STVO für die Grünwaldstraße, Dersdorf**	**351/2014-9**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, die Verkehrsverhältnisse in Dersdorf, Grünewaldstraße im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens nach § 45 StVO mit dem Ziel der Verbesserung des Geschwindigkeitsverhaltens zu überprüfen, die ggf. notwendigen Anordnungen zu treffen und dem Ausschuss über den Ausgang des Verfahrens zu berichten.

- Einstimmig -

20	**Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2014 betr. Park & Ride-Anlage an der Haltestelle der Stadtbahnlinie in Waldorf**	**352/2014-7**

Beschluss:
Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, in welcher Form und mit welchem finanziellen Aufwand eine Erweiterung der P+R-Anlage am Bahnhaltepunkt der Linie 18 in Waldorf möglich ist. Dabei sollten vor allem kostengünstige Lösungen auf dem vorhandenen städtischen Gelände entlang der Stadtbahnstrecke in die Überlegungen einbezogen werden.

- Einstimmig -

21	**Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2014 betr. Minigolfplatz und Bushaltestelle Raiffeisenstraße, Roisdorf**	**349/2014-7**

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister

1. mit dem Betreiber des Bowlingbetriebes PINUP zu erörtern, wie weit sich die Firma an den Kosten einer beidseitigen Bushaltestelle in Höhe der Einmündung Johann-Philipp-Reis-Straße beteiligen möchte und
2. zu prüfen, ob auf der Freifläche, zwischen Raiffeisenstraße und PINUP, die Errichtung eines Minigolfplatzes möglich ist, dieser Platz durch PINUP betrieben werden kann und PINUP bereit ist, diese Fläche zu erwerben.

Abstimmungsergebnis

20 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, FDP, UWG, Breuer, van den Berg)
2 Stimmen gegen den Beschluss (B90/Grüne)

22	**Mitteilung betr. Bauantrag zur Errichtung einer Gerätehalle mit Kühllager sowie Büro- und Sozialräumen**	**342/2014-6**

- Kenntnis genommen -

23	**Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	

Keine.

24	**Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.03.2014 betr. Sachstand zum Beschluss Minderung des LKW-Durchgangsverkehrs durch Entfernung der Zusatzschilder 7,5 t an den Ortseinfahrten nach Bornheim-Ort**	**237/2014-9**

- Kenntnis genommen -

25	**Anfrage des AM Stadler vom 20.04.2014 betr. Denkmalliste**	**344/2014-6**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Stadler
Warum erlaubt die Stadt Bornheim, dass weiterhin an diesem Baudenkmal Plakate aufgehangen und dadurch dieses Denkmal verunstaltet wird?
Antwort:
Es ist schon ganz lange so, dass dort Plakate aufgehangen werden und es hat sich in Bornheim als Tradition erwiesen, es so zu nutzen. Es ist jederzeit möglich zu beschließen, anders mit dem Denkmal umzugehen und anders zu verfahren.

26	**Anfrage des AM Stadler vom 20.04.2014 betr. Situation im Gewerbegebiet Bornheim-Süd**	**345/2014-9**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Stadler

1. Kann die Verwaltung dem Ausschuss mitteilen, wann die Prüfung über diese Vorgänge abgeschlossen ist und wann man einen Bericht bekommt?

Antwort:
Die Prüfung wird sich über den Sommer hinziehen und im Herbst soll dann darüber berichtet werden.

2. Warum hat man am 13.04.2014 keine Kontrollen des ruhenden Verkehrs vorgenommen?

Antwort:
Es wird davon ausgegangen, dass bei den Flohmärkten, durchaus die Möglichkeit wahrgenommen wird, dort zu parken, wo es nicht üblich ist. Solange sich das in Grenzen hält, ist es

in einem gewissen Umfang akzeptabel. Sollte das ausufern und eine Verkehrsgefährdung beinhalten, wird die Verkehrsbehörde dagegen vorgehen.

Die Tagesordnungspunkte 27 und 28 wurden zusammen behandelt.

27	**Anfrage des AM Stadler vom 20.04.2014 betr. Absenkung von Borden auf der Friedrichstraße**	**346/2014-9**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Stadler betr. unterschiedliches Absenken der Bordsteine Neusser Str. Nullabsenkung/Brunnenallee 3 cm Absenkung

1. Kann noch etwas am Endzustand geändert werden oder wird das der Endzustand sein?

Antwort:
Es sind sehr viele Gespräche mit den Anwohnern geführt worden. Wenn man die Unterschiedlichkeit der Ausführung von Absenkungen betrachtet, wird man diese in verschiedenen Bereichen sehen. Es geht darum, ob ein Ausbauentwurf einer Straße technisch nach Straßenverkehrsordnung richtig umgesetzt worden ist oder nicht. Wenn es richtig umgesetzt wurde, ist dies auch ein abschließendes Ergebnis. Die Politik hat die Möglichkeit alles andere zu beschließen, soweit die Belange der Behinderten berücksichtigt sind.
Hier besteht nicht der Platz, den Leitfaden des barrierefreien Ausbaus 1:1 umzusetzen. Es muss dann auf örtliche Gegebenheiten zurückgegriffen werden. Für den barrierefreien Ausbau ist nicht nur der motorisch eingeschränkte Verkehrsteilnehmer, nicht nur der sehbehinderte Verkehrsteilnehmer sondern auch der blinde Verkehrsteilnehmer einbezogen und dieser braucht eine Tastkante. Es muss in der Örtlichkeit abwogen werden, welcher Ausbau zum Tragen kommt, der allen Nutzergruppen gerecht wird.
Seitens der Tiefbauabteilung wird kein Änderungsbedarf gesehen.

2. Er ist nicht erklärbar, warum der Bereich der Neusser Str., der genauso breit ist wie in der Brunnenallee, dass man Neusser Str. auf eine Nullebene abgesenkt hat und in der Brunnenallee nicht.

Wenn der Ausschuss beschließen sollte, diesen Bereich auf Null abzusenken, wird dies durchgeführt. Dann handelt es sich um eine Änderung einer Anlage.
Die Verwaltung kann dies ausdrücklich nicht empfehlen, da die Straße abgenommen ist. Ein weiterer Eingriff in die Straße führt zur Herausnahme der Gewährleistung.

Die Tagesordnungspunkte 28 und 27 wurden zusammen behandelt.

28	**Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.04.2014 betr. Fertigstellung und Schlussabnahme der Friedrichstraße in Roisdorf**	**353/2014-9**

- Kenntnis genommen -

29	**Anfragen mündlich**	

von AM Stüsser betr. Bereich Moosgarten, 2-3 Löcher im Belag
Kann die Stadt hier Abhilfe schaffen?
Antwort:
Der Hinweis wird aufgenommen.
Wenn dort eine Verkehrsgefährdung vorliegt, könnte Abhilfe geschaffen werden.

von AM Wirtz betr. Wb 08
Wird das Gebäude „Am Kurfürsten“ wieder aufgebaut oder was ist dort vorgesehen?
Antwort:
Das Gebäude wird wieder 1:1 aufgebaut. Der Bestand hat sich als recht baufällig erwiesen, so dass mehr abgerissen werden musste, als ursprünglich geplant.

von AM Klein betr. Bpl. 220 A+C, Einfriedung der Vorgärten maximal 80 cm hoch

Ein Anwohner hat gegenüber dem ehemaligen Spielplatz einen Bescheid erhalten, ihre Hecke auf 80 cm zu kürzen und es wurde ein Ordnungsgeld angedroht.
Wie sieht die Verwaltung das?

Antwort:
Personifizierte Einzelfragen können in öffentlicher Runde nicht erörtert werden.
Allgemein gibt es in bestimmten Bebauungsgebieten Festsetzungen, die eingehalten werden sollten. Meistens wird behördliches Handeln ausgelöst, wenn Nachbarn sich nicht einig sind. Es wird den Betroffenen empfohlen, sich zu dem Sachverhalt zu äußern und zur Aufklärung beider Seiten beizutragen.

von AM Wicht
Kann auf dem Fußkreuzweg/Herderstr. ein Parkverbot angebracht werden, da dort in den Abendstunden und über Nacht LKW´s parken, die die Sicht versperren, so dass man den Fußkreuzweg nicht einsehen kann?
Antwort:
Der Hinweis wird aufgenommen und überprüft.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung